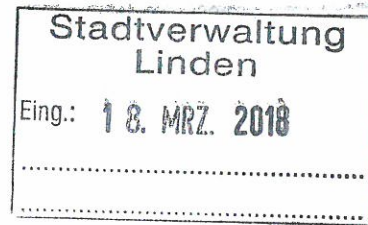




SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ralf Burckart
Konrad-Adenauer-Str. 25
35440 Linden

Linden, 18.03.2018

Anfrage gemäß §16b GO der StVoVers Linden

betreffend: **Versorgung mit KiTa-Plätzen für die Kindergartenjahre 2017/18 und 2018/19**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen durch den Magistrat:

1. Wie viele Kinder besuchen derzeit die Kindertagesstätten der Stadt Linden?
Antwort bitte aufschlüsseln nach Einrichtung, und dem Betreuungsalter U2, U3 und Ü3!
2. Wie vielen Kindern konnte im laufenden Kindergartenjahr 2017/18 trotz Rechtsanspruch kein Platz in einer Lindener KiTa angeboten werden?
3. Wie viele Kinder stehen für das laufende Kindergartenjahr auf einer Warteliste?
4. Wie viele Lindener Kinder besuchen Kindertagesstätten in den umliegenden Kreisgemeinden?
Bitte Aufschlüsselung nach Kommune, Einrichtung und Kindesalter!

Welche Ausgleichszahlungen leistet die Stadt Linden in Folge dessen an die umliegenden Kommunen?

5. Wie wird die voraussichtliche Versorgung mit KiTa-Plätzen im kommenden Kindergartenjahr 2018/2019 aussehen?
Aufschlüsselung bitte nach Plätzen für die Betreuungsgruppen U2; U3 und Ü3!
6. Wie viele Kinder werden voraussichtlich im kommenden Kindergartenjahr trotz Rechtsanspruch keine Aufnahme in eine der Lindener Kindertagesstätten finden?
7. Werden derzeit von Lindener Eltern Klagen um KiTa-Plätze gegen die Stadt Linden respektive den Landkreis Gießen geführt?
Wenn ja, wie viele sind dies?



SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden

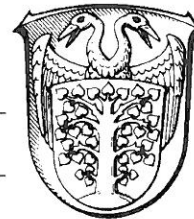
8. Da der geplante Neubau einer KiTa im Kindergartenjahr 2018/2019 noch nicht abgeschlossen sein wird, werden Übergangslösungen für die Betreuung gefunden werden müssen. Gibt es hierzu bereits konkrete Vorschläge?
Wenn ja, welche sind dies?

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Joll

STADT LINDEN

Der Magistrat



Stadt Linden · Postfach 11 55 · 35436 Linden

An alle Mitglieder
der Stadtverordnetenversammlung
und des Magistrats der Stadt Linden

Konrad-Adenauer-Straße 25
35440 Linden

Postfach 11 55
35436 Linden

Telefon 06403/605-0
Telefax 06403/605-22

Bürgermeister König
Durchwahl: 605-24

Homepage: www.linden.de
E-Mail: joerg.koenig@linden.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Aktenzeichen

Unser Zeichen
Kö/Re

Unser Aktenzeichen

Datum
20.04.2018

Versorgung mit KiTa-Plätzen für die Kindergartenjahre 2017/18 und 2018/19
hier: Anfrage der SPD-Fraktion gemäß § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtverordneten-
versammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Betreff genannte Anfrage beantworte ich wie folgt.

1.

Wie viele Kinder besuchen derzeit die Kindertagesstätten der Stadt Linden?
Antwort bitte aufschlüsseln nach Einrichtung, und dem Betreuungsalter U2, U3 und Ü3.

Einrichtung	Kinder Ü3	Kinder U3	Kinder U2	Kinder mit Integrationsbedarf	Beantragte I-Maßnahmen	Gesamt
Kita Obergasse	71	6	Keine BE	1	1	78
Kita Regenbogenland	101	8	12	3	0	124
Kita Lindener Zwerge Bahnhofstraße	36	3	Keine BE	1	1	40
Kita Stadtzentrum	78	5	10	4	0	97
Kita Stadtzentrum Außengruppe Rappelkiste	21	13	Keine BE	0	1	34
Gesamt	307	35	22	9	3	373

Alle Kitas sind voll belegt. Stand der Daten ist 3/2018.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen	BLZ / BIC	Kto. / IBAN	
Sparkasse Gießen	513 500 25 / SKGIDE5FXXX	284 000 019 / DE22 5135 0025 0284 0000 19	Gläubiger-ID: DE12LIN00000051745
Volksbank Mittelhessen	513 900 00 / VBMHDE5FXXX	14 631 003 / DE63 5139 0000 0014 6310 03	Steuernummer: 020 226 803 26
Postbank Ffm.	500 100 60 / PBNKDEFFXXX	683 83-603 / DE23 5001 0060 0068 3836 03	USt-ID: DE112591242

2.

Wie vielen Kinder konnte im laufenden Kindergartenjahr 2017/18 trotz Rechtsanspruch kein Platz in einer Lindener Kita angeboten werden?

Im Kindergartenjahr 2017/18 konnten noch alle Kinder untergebracht werden.

3.

Wie viele Kinder stehen für das laufende Kindergartenjahr auf der Warteliste?

Die Warteliste für das Kindergartenjahr 2017/18 ist abgearbeitet. Die Kinder erhalten spätestens zum 01.08.2018 einen Platz.

Auf der Warteliste für das Kindergartenjahr 2018/19 stehen z. Zt. 69 vorangemeldete Kinder bis 7/19

Ü3: insgesamt 19 Kinder

U3: insgesamt 38 Kinder

U2: insgesamt 12 Kinder

Eine Abstimmung mit den freien Trägern ist erfolgt.

4.

Wie viele Lindener Kinder besuchen Kindertagesstätten in den umliegenden Kreisgemeinden?

In den Kreisgemeinden sind keine Lindener Kinder betreut.

In Gießen werden 3 Kinder betreut.

Im Marburg 3 Kinder und in Wetzlar 2 Kinder, weitere 3 Kinder werden in Betriebskitas betreut.

Welche Ausgleichszahlungen leistet die Stadt Linden in Folge dessen an die umliegenden Kommunen?

Es besuchten 11 Kinder auswärtige Kindertagesstätten. Es wurden in 2017 eine Gesamtsumme von 33.063,20 € an andere Kommunen gezahlt.

5.

Wie wird die voraussichtliche Versorgung mit Kita-Plätzen im kommenden Kindergartenjahr 2018/19 aussehen? Aufschlüsselung bitte nach Plätzen für die Betreuungsgruppen U2, U3, Ü3!

Siehe oben (Kinder auf der Warteliste).

6.

Wie viele Kinder werden voraussichtlich im kommenden Kindergartenjahr trotz Rechtsanspruch keine Aufnahme in eine der Lindener Kindertagesstätten finden?

Siehe oben (Warteliste).

Nicht jeder der einen Rechtsanspruch hat, möchte ab diesem Zeitpunkt sein Kind in einer Kita betreuen lassen. Dies bedeutet, dass aktuell die in der Warteliste dargestellten Kinder trotz Rechtsanspruch keinen Platz bekommen können.

7.

Werden derzeit von Lindener Eltern Klagen um Kita-Plätze gegen die Stadt Linden respektive den Landkreis Gießen geführt?

Wenn ja, wie viele sind dies?

Es werden keine Klagen geführt. Es liegen keine Klagen seitens der Eltern vor. Beschwerden konnten im Sinne der Eltern gelöst werden.

8.

Da der geplante Neubau einer Kita im Kindergartenjahr 2018/19 noch nicht abgeschlossen sein wird, werden Übergangslösungen für die Betreuung gefunden werden müssen. Gibt es hierzu bereits konkrete Vorschläge?

Wenn ja, welche sind dies?

Es sind mehrere Vorschläge in der Prüfung, zu denen voraussichtlich in der Juni Sitzung konkret Stellung genommen wird, da zur Zeit entsprechenden Vorgespräche laufen und Prüfungen hinsichtlich Machbarkeit und Genehmigungsfähigkeit noch nicht abgeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg König
Bürgermeister